



Über die Hürden dreimal gesiegt

SC-Jugendliche starten beim Sprint- und Hürdencup Berlin gut in Hallensaison

„Von den fünf Hürdendisziplinen haben unsere SC-Athleten drei gewonnen und einmal Platz 2 belegt. Da haben einige andere Trainer und Sportler ein bisschen geguckt“. Das betont Trainer Hartmut Schulze nach dem Sprint- und Hürdencup am **7. Dezember 2025** in Berlin. Auch wenn sich – leider – nicht mehr viele Leichtathleten aus Berlin und Brandenburg in den Altersklassen ab der U18 dieser Disziplin stellen, so sind auf alle Fälle zusätzlich die sehr guten Zeiten unserer SC-Athleten hervorzuheben, die teils nahe an Normen für Deutsche Jugendmeisterschaften heranreichten. „Zumal wir in der Halle nur über drei statt sechs Hürden trainieren können. Sehr gute Läufer beschleunigen bis zur fünften Hürde“, erklärt Trainer Schulze. Mit entsprechender Methodik lässt sich hier ein bisschen mehr ausgleichen.

Anders beim reinen Sprint. „Da ist es deutlich schwieriger mit nur 30 Meter Platz. In anderen Verein können die Sportler in der Halle bis zu 45 oder 50 Meter Geschwindigkeit machen.“ So müssten sich die Frankfurter als Vergleich an die Leistungen im Sommer orientieren, erklärt der Trainer. „Für den Saisoneinstieg gab es insgesamt ein paar gute Leistungen“, fasst er zusammen. Bis auf Tilo Luedecke und Leo an der Heiden sind zudem alle SC-Athleten wie viele andere Sportler bereits in der ab 2026 geltenden Altersklasse gestartet

Als Sieger aus Berlin kehrten über die 60 m Hürden **Colin Kampioni** mit Bestzeit (M15), **Kai an der Heiden** (mU20/höhere AK) und **Aidan Ballaschke** (Männer) zurück.

Einen zweiten Platz erkämpfte **Leo an der Heiden** (mU18) über die Hürden, Dritter wurde **Paul Gustav Heller** (M13) im Weitsprung mit Bestweite sowie **Tilo Luedecke** (Mä) über die Hürden.

Paul kehrte bei drei Starts gar mit drei persönlichen Bestleistungen zurück. Bei seinen zwei Starts gelang dies auch **Colin**. Jeweils zwei neue pB verbuchen ebenfalls **Fritzi Henschke** (W13) und **Tilo Luedecke** (Männer), der nach zwei Jahren Wettkampfabstinenz wieder ins Wettkampfgeschehen eingestiegen ist. Fritzi verbesserte sich im Hürdensprint um sehr gute sechs Zehntel. **Louisa Berndt** (W15) hat als Fünfte über die erstmals gelaufenen 200 m einen guten Einstieg gegeben.

Text: Kerstin Bechly (12/2025)

Ergebnisse:

M13/Paul Gustav Heller

- 4. 60 m/8,84 s pB
- 4. 60 m Hürden/11,50 s pB
- 3. Weitsprung/4,63 m pB

W13/Fritzi Henschke

- 9. 60 m Hü/12,03 s pB
- 12. 60 m /9,55 s pB

M15/Colin Kampioni

- 1. 60 m Hürden/9,11 s pB
- 6. 60 m/7,85 s pB

W15/Louisa Berndt

- 5. 60 m/8,59 s pB Halle
- 5. 200 m/28,44 s

mU18/Leo an der Heiden

- 2. 60 m Hürden/8,70 s
- 5. 200 m 24,09 s pB
- 7. 60 m/7,63 s

Kai an der Heiden

- 10. 200 m/24,63 s
- 11. 60 m/7,79 s

mU20/Kai an der Heiden

- 1. 60 m Hürden/8,81 s

Männer/Aidan Ballaschke

- 1. 60 m Hü/8,98 s
- 5. 60 m/7,67 s

Tilo Luedecke

- 7. 60 m/8,13 s pB
- 3. 60 m Hü/9,19 s pB